

Handels- und Verkehrs-Nachrichten.

— Schienenkartell. Die Schienengemeinschaft ist nunmehr, wie die „Kölnische Zeitung“ meldet, nachdem auch mit dem in der Versammlung vom 29. Juni noch fehlenden Werke eine völlige Einigung erzielt ist, auf 5 Jahre fest abgeschlossen anzusehen.

— Es wird uns geschrieben: Ein neues Kieselgüthlager (Influorierende) von ungeheurer Größe und Mächtigkeit ist neuerdings im Lubenthal (Lüneburger Heide) entdeckt und abgebohrt worden. Die gefundene Influorierende ist von bester Qualität, liegt sehr hoch und hat nur ca. 1 1/2 Meter Abhang. Die vorhandenen Wasser können leicht in die nahe Lohse abgeleitet werden. Durch die geplante Bahn Soltau-Winsen kommt Station in fast unmittelbarer Nähe, während jetzt die nächste Station (Münster) ca. 3 Stunden entfernt ist. Der Besitzer, Herr Otto Gentsch in Magdeburg, wird, wie verlautet, mit dem Abbau des Lagers demnächst beginnen.

— Ungarische Saaten. Pest, 2. Juli. Weizen untermittel 6 Prozent, mittel 64,87, übermittel 29,13. Roggen untermittel 30,67, mittel 60,16, übermittel 9,17. Gerste untermittel 17,13, mittel 65, übermittel 17,27. Hafer untermittel 11,55, mittel 69,65, übermittel 18,80 Prozent.

— Argentinische Werthe. London, 2. Juli. Das „Reuters Bureau“ meldet aus Buenos Ayres vom heutigen Tage: Die durch die Regierung erfolgte Annullirung der Subskription auf die Aktien der Argentinischen Nationalbank ist dadurch veranlasst worden, dass die Subskription nur 6 Millionen Dollars statt der erforderlichen 10 Millionen betrug. Die Zeichnung ist nunmehr auf das nächste Jahr vertagt. Ferner meldet das „Reuters Bureau“, die argentinische Regierung habe bestimmt, dass bis zum August d. J. 8 Millionen Dollars, sodann bis Dez. d. J. monatlich 1 Million und schliesslich das nächste Jahr hindurch monatlich 2 Millionen Dollars an Obligationen der sogenannten patriotischen Anleihe eingezogen werden sollen.

— Amerikanische Konkurse. Die Gesamtzahl der geschäftlichen Konkurse in den Vereinigten Staaten Nordamerikas beläuft sich von Januar bis einschl. 30. Juni auf 5381, was eine Abnahme gegenüber dem entsprechenden Halbjahr in 1891 bedeutet, insofern damals 6097 Konkurse zu verzeichnen waren. Die grösste Zahl an Bankrotten ist in den V. St. im ersten Semester eines Jahres entliefern innerhalb der letzten 10 Jahre auf das Jahr 1885, in welchem infolge der Panik von 1884 eine ausserordentliche Pluralität herrschte. In dem selben benannten Halbjahr gemeldeten Zahlungseinstellungen weisen die Statistik auf 56,500,000 Doll. gegen 92,370,000 Doll. in der entsprechenden Periode des Vorjahres, während die Aktiven sich jetzt auf 28,900,000 Doll. belaufen gegen 48,206,000 Doll. im ersten Semester 1891. Diese Statistik zeigt kein ungünstiges Bild, wie denn überhaupt die allgemeine Geschäftslage in den Vereinigten Staaten im vergangen Halbjahr in vielen Stapeleinkeln einen geschäftlichen Aufschwung begünstigt hat.

— und ist sehr reichlich zu niedrigem Zinssusse zu haben. Die Hoffnungen auf einen raschen Aufschwung des Handels und der Industrie, denen man sich im vergangenen Spätjahr hingab, haben sich nicht verwirklichen können. Heftige Ueberschwemmungen im Süden und Südwesten beeinträchtigen die Einnahmen der Eisenbahnen und den allgemeinen Verkehr und schädigen viele Baumwollplantagen. Dagegen ist die Aussicht auf eine reiche Weizen- und Haferernte vorhanden. Im kommenden Herbst wird man eine mässige Steigerung der Nachfrage nach Stapelwaren erwarten dürfen.

— Das Kali-Syndikat in Stassfurt theilt mit, dass im Mai 142,900 Tsd. Chloralkali verladen und berechnet worden sind.

— Nach einer Meldung des „Konfektionists“ ist zwischen der Kommandit-Gesellschaft Gerson & Co. und der Firma Hermann Gerson eine Vereinbarung wegen Veräußerung beider Geschäfte getroffen worden, die fortan die Firma Hermann Gerson führen wird. Eine Erhöhung des Kommanditkapitals ist nicht erforderlich.

— Karl Ludwigsbahn. Da die Konversion der Karl Ludwigsbahn-Prioritäten nunmehr zum Abschlusse gelangt

wird, erfolgte am 1. d. die vollständige Auslosung und Einberufung sämtlicher noch in Umlauf befindlichen 4 1/2 Prozent Karl Ludwigsbahn-Prioritäten von Jahre 1881, und zwar werden letztere zur Rückzahlung auf d. J. 1893 gekündigt.

— Die chemische Fabrik von Vorster & Grüneberg in Kalk bei Köln wurde in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgewandelt. Das Stammkapital beträgt 4 1/2 Millionen M. Div.-Zins 3 1/2 Prozent. Die Fabrik in Kalk wird in einem Erlasse, der die Route einschneidet festsetzt, forfirt der Handelsminister die Dux-Rodenbacher Bahn auf die rückständige Investitionssumme von 2,980,000 Fl. rhesens zu begeben, widrigenfalls eine Summe von der Route abzurufen wird.

— Dividenden. Der Aufsichtsrath der Zuckerfabrik Newark in Geheiden und Sarsiedt wid 6 1/2 Prozent Dividende vorzuschlagen (gegen vorjährige 8 Prozent).

— Washington, 2. Juli. Die Schuld der Vereinigten Staaten hat im Juni um 1,540,435 Dollars abgenommen, im Monatsberichte befinden sich Ende Juni 78,487,084 Dollars.

• New-York, 1. Juli. Der Werth der in der vergangenen Woche eingeführten Waaren betrug 11,571,711 Dollars, gegen 9,647,231 Dollars in der Vorwoche, davon für Stoffe 2,011,439 gegen 1,813,509 Dollars in der Vorwoche.

• New-York, 3. Juli. Der Dampfer „Gascogne“ ist mit 3,050,540 Dollars Gold nach Europa unterwegs.

• Buenos-Ayres, 1. Juli. [Telegr.] Goldagio 212,00.

• Rio de Janeiro, 1. Juli. [Telegr.] Wechsel auf London 10 1/2 %.

Waaren- und Produktenerichte.

— Getreide.

• Berlin, 2. Juli. Weizen (mit Ausschluss von Rauweizen) per 1000 Kg. loco etwas fester. Termine im Verlaufe höher. Gekündigt 850 t. Kündigungspreis 174,50 M. loco 170-173 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 170 M. loco 170-173 M. per Juli-Aug. 174-175-176-177 bez., per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 175,50-177 bez., per Okt.-Nov. —, per Nov.-Dez. —.

• Roggen per 1000 Kg. loco wenig belebt. Termine höher. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. loco 140-143 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 139 M. mittel indischer 185,00, guter 188-188,50 ab Bahn bez., per diesen Monat 187,75-187,50-191 bez., per Juli-Aug. 185,50-185,75 bez., per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 171-173 bez., per Okt.-Nov. —.

• Gerste per 1000 Kg. behauptet. Grosse und kleine 123-125 M. nach Qualität, Futtergerste 123-125 M.

• Hafer per 1000 Kg. loco unverändert. Termine schliessen fest. Gekündigt 110 t. Kündigungspreis 149 M. loco 149-150 M. nach Qualität. Lieferungsqualität 149 M., Pommescher mittel bis guter 151-163 bez., feiner 160-163 bez., schlechter und bötmischer mittel bis guter 140-149 bez., feiner 160-164 bez., per diesen Monat 148,75-149,25 bez., per Juli-Aug. —, per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 143,75-146,75 bez.

• Leipzig, 2. Juli. Weizen per 1000 Kg netto indischer 194-198 M. bez. a. Br., do. ausländischer 180-188 M. bez. u. Br., Flau. Roggen per 1000 Kg netto indischer 192-196 M. bez. u. Br., do. ausländ. 194-200 M. bez. u. Br. Roggen. Gerste per 1000 Kg netto 120-120,0 M. Roggen 124-126 M., Gerste 15,00-15,00 M. Hafer 13,00-13,00 M. per 100 Kg.

• Nordhausen, 2. Juli. [Preis einschl. Maklergebühr.] Weizen 12,00-12,00 M. Roggen 12,00 M., Gerste 15,00-15,00 M., Hafer 13,00-13,00 M. per 100 Kg.

• Hamburg, 2. Juli. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco neuer 135-136 M. Roggen loco ruhig, mecklenburger loco neuer 180-181 M., 182-183, per Juli-Aug. 179,00, per Sept.-Okt. 163,50, per Nov.-Dez. 167,00, per Juli-Aug. 174,00, per Sept.-Okt. 163,50, per Nov.-Dez. 167,00.

• Breslau, 2. Juli. Roggen per Juli 190,00, per Juli-Aug. —, per Sept.-Okt. 190,00.

• Wien, 2. Juli. Weizen per Herbst 8,24 Gd., 8,27 Br. Roggen per Herbst 7,42 Gd., 7,45 Br. Hafer per Herbst 5,79 Gd., 5,82 Br.

• Pest, 2. Juli. Weizen loco ruhig, per Herbst 8,63 Gd., 8,5 Br. Hafer per Herbst 5,36 Gd., 5,38 Br.

• Antwerpen, 2. Juli. Weizen schwach. Roggen unlebt. Hafer unlebt. Gerste schwach.

• Amsterdam, 2. Juli. Weizen per Nov. 261, Roggen per Okt. 169, per März 160.

— Spiritus.

• Berlin, 2. Juli. (Antich.) Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 l a 100% gleich 10,000%, nach Tralles. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. loco ohne Fass —, Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 l 100% gleich 10,000% nach Tralles. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. loco ohne Fass —.

• Hamburg, 2. Juli. Spiritus behauptet, loco mit 70 M. Konsumst. 37,50, per Juli-Aug. 35,50, per Aug.-Sept. 36,00.

• Hamburg, 2. Juli. Spiritus loco fester, per Juli-Aug. 29 1/2, Br. per Aug.-Sept. 29 1/2, Br., per Sept.-Okt. 29 1/2, Br., per Okt.-Nov. 29 1/2, Br., per Nov.-Dez. 29 1/2, Br. Verbrauchsabgaben per Juli 55,50, do. do. 70 M. Verbrauchsabgaben per Juli 35,80, do. do. per Juli-Aug. 36,80, per Aug.-Sept. 36,00, per Sept.-Dez. 35,00, per Jan.-April 37,50.

• Hamburg, 2. Juli. Petroleum ruhig, Standard white loco 5,60 Br. per Aug.-Dez. 5,70 Br.

• Stettin, 2. Juli. Loco 10,00.

• Antwerpen, 2. Juli. [Schluss-Bericht] Raffinirtes Type weiss loco 13 1/2, bez. u. Br., per Juli 13 1/2, Br., per Aug. 13 1/2, Br., per Sept.-Dez. 13 1/2, Br. Ruhig.

• New-York, 2. Juli. [Telegr.] [Anfangs-Kurse.] Petroleum Pipeline certifies per Juli 30.

— Oele. Oelsaaten. Fettwaaren.

• Berlin, 2. Juli. (Antich.) Rübel per 100 Kg mit Fass. Flauer. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. loco mit Fass —, per diesen Monat — M., per Juli-Aug. —, per Sept.-Okt. 51,5 —, per diesen Monat — M., per Juli-Aug. 51 M.

• Leipzig, 2. Juli. Rapa per 1000 Kg netto — M. Rapa-Kuchen per 100 Kg netto — M. Rübel per 100 Kg netto ohne Fass 25, 26 M. nominell. Geschäftslage.

• Stettin, 2. Juli. Rübel still. loco per Juli 51,50, per Sept.-Okt. 51,00.

• Hamburg, 2. Juli. Rübel (unverzollt) ruhig, loco 53 1/2.

• Bremen, 2. Juli. Rübel per Juli 55,00, per Sept.-Okt. 51,00.

• Köln, 2. Juli. Rübel loco 55,00, per Okt. 53 1/2, per Mai 53,00.

• Paris, 2. Juli. Rübel weichend, per Juli 55,00, per Aug. 55,25, per Sept.-Dez. 56,00, per Jan.-April 57,25.

— Hülsenfrüchte.

• Berlin, 2. Juli. Mais per 1000 Kg. loco still. Termine still. Gekündigt — t. Kündigungspreis — M. loco 124-134 M. nach Qualität, per diesen Monat 124 1/2 M., per Juli-Aug. — M., per Sept.-Okt. 20,00 bez.

• Eiben per 1000 Kg. Kochwaare 185-240 M., Futterwaare 151-169 M.

• Leipzig, 2. Juli. Mais per 1000 Kg netto amer. 120-133 M. M. u. Br., do. rumänischer 133-135, do. Donau —, do. ungar. —.

• Nordhausen, 2. Juli. Erbsen (gelb) z K. 8,180-8,220 M., Speisebohnen (weiss) z K. 8,180-8,220 M., Linsen 20,00-20,00 M. per 100 Kg.

• Wien, 2. Juli. Mais per Juli 5,11 Gd., 5,14 Br., per Mai-Juni 1893 5,54 Gd., 5,57 Br.

• Pest, 2. Juli. Mais per Juli-Aug. 4,73 Gd., 4,75 Br., per Aug. 4,87 Gd., 4,89 Br.

— Mehl.

• Berlin, 2. Juli. (Antich.) Roggenmehl Nr. 6 u. 1 per 100 Kg brutto inkl. Sack. Termine höher. Gek. — t. Sack. Kündigungspreis — M. loco Monat 27, —, 27,50 bez., per Juli-Aug. 28,40-28,45 bez., per Aug.-Sept. —, per Sept.-Okt. 23,50-23,70 bez., per Okt.-Nov. —, per Nov.-Dez. —.

• Berlin, 2. Juli. Weizenmehl Nr. 00 27,50-28, —, Nr. 0 24,75-25, — bez. Feine Marken über Notiz bez. —, do. feine Marken Nr. 0 u. 1 28-28, bez., Nr. 6 1,50 M. höher als Nr. 0 u. 1 per 100 Kg brutto inkl. Sack.

— Metalle.

• Breslau, 2. Juli. Zink unsatzlos.

• Amsterdam, 2. Juli. Bancaus 60.

• New-York, 1. Juli. Zinn Straits 21,10 Doll. Eisen Nr. 1 Coltness 21,00 Doll.

Auszug aus dem Verzeichniss der

Bibliothek der Gesamt-Litteratur des In- u. Auslandes.

Verlag von Otto Deubel, Halle a. S.

In beziehen durch jede Buchhandlung.

Dramatische Werke.		geb.	geb.	geb.		geb.	
A	B	A	B	A	B	A	
Calderon de la Barca, Don Pedro, Der Richter von Tolonara. Schauspiel	Nr. 461	25	50	Körner, Theodor, Gouvernante. — Fidele-nachden.	Nr. 220	25	50
— Schwanke	Nr. 462	25	50	— Verächtl. Pöbel.	Nr. 221	25	50
— Schwanke	Nr. 463	25	50	— Schwida.	Nr. 147	25	50
— Schwanke	Nr. 464	25	50	— Zent. — Nachtwächter	Nr. 137	25	50
— Schwanke	Nr. 465	25	50	— Zent.	Nr. 138	25	50
— Schwanke	Nr. 466	25	50	— Zent.	Nr. 139	25	50
— Schwanke	Nr. 467	25	50	— Zent.	Nr. 140	25	50
— Schwanke	Nr. 468	25	50	— Zent.	Nr. 141	25	50
— Schwanke	Nr. 469	25	50	— Zent.	Nr. 142	25	50
— Schwanke	Nr. 470	25	50	— Zent.	Nr. 143	25	50
— Schwanke	Nr. 471	25	50	— Zent.	Nr. 144	25	50
— Schwanke	Nr. 472	25	50	— Zent.	Nr. 145	25	50
— Schwanke	Nr. 473	25	50	— Zent.	Nr. 146	25	50
— Schwanke	Nr. 474	25	50	— Zent.	Nr. 147	25	50
— Schwanke	Nr. 475	25	50	— Zent.	Nr. 148	25	50
— Schwanke	Nr. 476	25	50	— Zent.	Nr. 149	25	50
— Schwanke	Nr. 477	25	50	— Zent.	Nr. 150	25	50
— Schwanke	Nr. 478	25	50	— Zent.	Nr. 151	25	50
— Schwanke	Nr. 479	25	50	— Zent.	Nr. 152	25	50
— Schwanke	Nr. 480	25	50	— Zent.	Nr. 153	25	50
— Schwanke	Nr. 481	25	50	— Zent.	Nr. 154	25	50
— Schwanke	Nr. 482	25	50	— Zent.	Nr. 155	25	50
— Schwanke	Nr. 483	25	50	— Zent.	Nr. 156	25	50
— Schwanke	Nr. 484	25	50	— Zent.	Nr. 157	25	50
— Schwanke	Nr. 485	25	50	— Zent.	Nr. 158	25	50
— Schwanke	Nr. 486	25	50	— Zent.	Nr. 159	25	50
— Schwanke	Nr. 487	25	50	— Zent.	Nr. 160	25	50
— Schwanke	Nr. 488	25	50	— Zent.	Nr. 161	25	50
— Schwanke	Nr. 489	25	50	— Zent.	Nr. 162	25	50
— Schwanke	Nr. 490	25	50	— Zent.	Nr. 163	25	50
— Schwanke	Nr. 491	25	50	— Zent.	Nr. 164	25	50
— Schwanke	Nr. 492	25	50	— Zent.	Nr. 165	25	50
— Schwanke	Nr. 493	25	50	— Zent.	Nr. 166	25	50
— Schwanke	Nr. 494	25	50	— Zent.	Nr. 167	25	50
— Schwanke	Nr. 495	25	50	— Zent.	Nr. 168	25	50
— Schwanke	Nr. 496	25	50	— Zent.	Nr. 169	25	50
— Schwanke	Nr. 497	25	50	— Zent.	Nr. 170	25	50
— Schwanke	Nr. 498	25	50	— Zent.	Nr. 171	25	50
— Schwanke	Nr. 499	25	50	— Zent.	Nr. 172	25	50
— Schwanke	Nr. 500	25	50	— Zent.	Nr. 173	25	50
— Schwanke	Nr. 501	25	50	— Zent.	Nr. 174	25	50
— Schwanke	Nr. 502	25	50	— Zent.	Nr. 175	25	50
— Schwanke	Nr. 503	25	50	— Zent.	Nr. 176	25	50
— Schwanke	Nr. 504	25	50	— Zent.	Nr. 177	25	50
— Schwanke	Nr. 505	25	50	— Zent.	Nr. 178	25	50
— Schwanke	Nr. 506	25	50	— Zent.	Nr. 179	25	50
— Schwanke	Nr. 507	25	50	— Zent.	Nr. 180	25	50
— Schwanke	Nr. 508	25	50	— Zent.	Nr. 181	25	50
— Schwanke	Nr. 509	25	50	— Zent.	Nr. 182	25	50
— Schwanke	Nr. 510	25	50	— Zent.	Nr. 183	25	50
— Schwanke	Nr. 511	25	50	— Zent.	Nr. 184	25	50
— Schwanke	Nr. 512	25	50	— Zent.	Nr. 185	25	50
— Schwanke	Nr. 513	25	50	— Zent.	Nr. 186	25	50
— Schwanke	Nr. 514	25	50	— Zent.	Nr. 187	25	50
— Schwanke	Nr. 515	25	50	— Zent.	Nr. 188	25	50
— Schwanke	Nr. 516	25	50	— Zent.	Nr. 189	25	50
— Schwanke	Nr. 517	25	50	— Zent.	Nr. 190	25	50
— Schwanke	Nr. 518	25	50	— Zent.	Nr. 191	25	50
— Schwanke	Nr. 519	25	50	— Zent.	Nr. 192	25	50
— Schwanke	Nr. 520	25	50	— Zent.	Nr. 193	25	50
— Schwanke	Nr. 521	25	50	— Zent.	Nr. 194	25	50
— Schwanke	Nr. 522	25	50	— Zent.	Nr. 195	25	50
— Schwanke	Nr. 523	25	50	— Zent.	Nr. 196	25	50
— Schwanke	Nr. 524	25	50	— Zent.	Nr. 197	25	50
— Schwanke	Nr. 525	25	50	— Zent.	Nr. 198	25	50
— Schwanke	Nr. 526	25	50	— Zent.	Nr. 199	25	50
— Schwanke	Nr. 527	25	50	— Zent.	Nr. 200	25	50
— Schwanke	Nr. 528	25	50	— Zent.	Nr. 201	25	50
— Schwanke	Nr. 529	25	50	— Zent.	Nr. 202	25	50
— Schwanke	Nr. 530	25	50	— Zent.	Nr. 203	25	50
— Schwanke	Nr. 531	25	50	— Zent.	Nr. 204	25	50
— Schwanke	Nr. 532	25	50	— Zent.	Nr. 205	25	50
— Schwanke	Nr. 533	25	50	— Zent.	Nr. 206	25	50
— Schwanke	Nr. 534	25	50	— Zent.	Nr. 207	25	50
— Schwanke	Nr. 535	25	50	— Zent.	Nr. 208	25	50
— Schwanke	Nr. 536	25	50	— Zent.	Nr. 209	25	50
— Schwanke	Nr. 537	25	50	— Zent.	Nr. 210	25	50
— Schwanke	Nr. 538	25	50	— Zent.	Nr. 211	25	50
— Schwanke	Nr. 539	25	50	— Zent.	Nr. 212	25	50
— Schwanke	Nr. 540	25	50	— Zent.	Nr. 213	25	50
— Schwanke	Nr. 541	25	50	— Zent.	Nr. 214</		